

Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 10 (1934)

Nachruf: Johann Althaus-Schär, Fabrikant, Amriswil
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

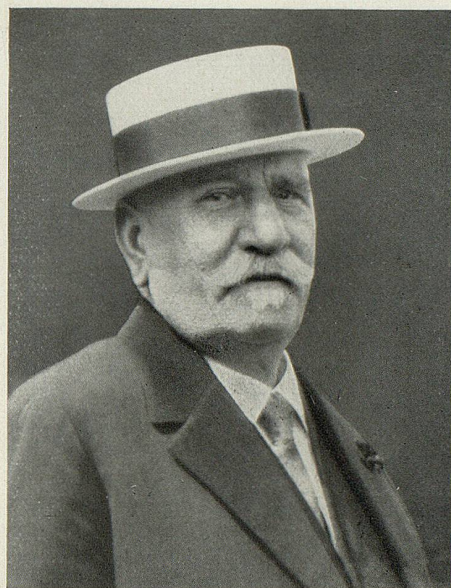
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

† Johann Althaus-Schär, Fabrikant, Amriswil

In der Nacht des 12. Februar verschied in seinem trauten Heim in Amriswil an einer Herzlähmung im Alter von 78 Jahren Herr Fabrikant Johann Althaus-Schär unerwartet rasch, ohne dass seinem Hinschied ein Krankenlager, Schmerz oder Kampf vorausgegangen waren; vielmehr erfreute sich der Verstorbene bis zu seinem Hinschied einer robusten Gesundheit, gestärkt durch einen allezeit sprudelnden Frohmut und einer unverwüstlichen Leutseligkeit, die ihn zum gern gesehenen und gesuchten Gesellschafter machten. Als Arbeitgeber rühmten ihm seine Untergebenen unantastbare Loyalität, Gerechtigkeitssinn und soziales Verständnis nach, so dass der Verblichene in ehrendem Angedenken bei all denen bleiben wird, die den herzensguten Mann gekannt. Darum sei seiner auch an dieser Stelle kurz gedacht.

Johann Althaus wurde am 1. Juli 1855 in Trub, Kanton Bern, geboren, wo er eine äusserst sonnige Jugendzeit verlebte, bis er dann mit seinen Eltern noch in den Jugendjahren in die Ostschweiz verzog, wo sein Vater an verschiedenen Orten, zuletzt in der Hub, mehrere Käsereien betrieb. Seine Schulzeit absolvierte Johann Althaus in Hagenwil und an der Sekundarschule Amriswil, um hernach ebenfalls den Käserberuf zu erlernen, den er später dann zur Zeit der Blüte der Stickerei mit dieser vertauschte. 1893 siedelte der Verstorbene dann mit seiner Familie endgültig nach Amriswil über, um auch hier der Einführung dieses neuen Industriezweiges den Weg zu ebnen. Mit Recht darf er von diesem Moment an als Begründer der Stickerei in Amriswil angesprochen werden, wie demzufolge der blühende Aufschwung der grossen Gemeinde des obern Thurgaus seiner Initiative viel zu danken hat, da es ihm im Jahre 1898 gelang, die Firma William Meyer zu veranlassen, in Amriswil als 1. grössere Gründung ein Stickereigeschäft zu etablieren, dem Althaus als leitender Direktor vorstand. Durch eine unermüdliche Arbeitskraft und Arbeitsfreude vermochte der Verstorbene das Unternehmen bald zu grosser Blüte zu bringen. Die gesammelten Erfahrungen benutzte der Verstorbene dann, um im Jahre 1910 für sich

ein eigenes Stickereigeschäft zu gründen, mit dem er dann wohl einen ungewöhnlichen Aufstieg, aber auch den verheerenden Niedergang der Stickereiindustrie durchlebte. Sein Frohmut vermochte in schweren inneren und äusseren Kämpfen alle Schwierigkeiten heldenhaft zu ertragen, immer aber blieb er der einfache, bescheidene, leutselige Mann, dem Amriswil das Ehrenbürgerrecht angetragen, das er aber in unverbrüchlicher Treue



† Johann Althaus-Schär, Fabrikant, Amriswil.

und Liebe zu seinem bernischen Trub ausgeschlagen.

Der tiefste Wesenszug des Verstorbenen war aber seine Herzensgüte, die er nicht allein seinen Angehörigen, sondern auch allen Aussenstehenden gegenüber in glänzendster Weise an den Tag legte. Manchem Hilfesuchenden war Vater Althaus letzter Helfer in grösster Not.

Mit dem Tode Johann Althaus hat ein äusserst inhaltsreiches Leben seinen Abschluss gefunden, ein Leben, dessen Krönung war, Gutes und Grosses für sich und andere geschaffen zu haben.

Hs. M.